

Unterredung mit Delegation angekündigt

Justizminister reagiert auf Brief von Häftlingen

raz – Nach scharfer Kritik der Schrassiger Gefängnisinsassen an ihren Haftbedingungen hat Justizminister Luc Frieden gestern im RTL-Interview eine Unterredung mit der Häftlingsdelegation angekündigt. In einem Brief hatten bekanntlich 25 Häftlinge die Überfüllung des Gefängnisses und Mängel bei der Betreuung beanstandet.

Der Justizminister erklärte, dass die Justizvollzugsanstalt derzeit rund 580 Insassen zähle. In den vergangenen zwei Jahren sei die Zahl der Häftlinge um 70 Prozent gestiegen. Wohl sei im Oktober 2002 ein Neubau eröffnet worden, womit die Kapazität auf rund 600 Betten steige, doch würden derzeit

zwei Blöcke renoviert. Eine gesonderte Struktur für illegale Einwanderer mit 50 Betten sei in Schrassig geplant, genauso wie eine geschlossene Struktur für jugendliche Täter in Dreiborn.

Bis zum kommenden Dezember würden 13 zusätzliche Gefängniswärter eingestellt, so der Justizminister weiter. Derzeit gebe es 214 Wärter, was bereits deutlich mehr sei als vor zehn Jahren. Im kommenden Jahr müsse das Personal weiter aufgestockt werden. Was den Stellenmangel in den Ateliers betreffe, werde die Eröffnung einer industriellen Wäscherei im Gefängnis mehr Insassen eine Beschäftigung bieten.